



Kleine neue wiederkehrende Kredite; Beschluss

Antrag:

Die Synode bewilligt für die Jahre 2011 – 2013 folgende wiederkehrende Ausgaben in der Gesamthöhe von CHF 15'000.-- pro Jahr.

Oekumenische Fachstelle Kirche und Umwelt (oeku): Erhöhung des Beitrags CHF 10'000 für Förderbeiträge

Konto-Nr. 499.332.06

Erhöhung von CHF 30'000 auf CHF 40'000 pro Jahr für die Jahre 2011-2013

Die OeKU wird seit Jahren von Refbejuso gestützt auf einen Projektauftrag mit einem Direktbeitrag von CHF 30'000 unterstützt. Damit werden Projektarbeiten zum Thema Kirche und Umwelt mitfinanziert. Der Projektauftrag wird jährlich neu formuliert. Zusätzlich erhält die oeku von der KIKO einen wiederkehrenden Beitrag für die Grundlagenarbeit. Unser Anteil beträgt CHF 8'215 (KIKO-Gesamtbeitrag CHF 30'000). In letzter Zeit erfolgten in der Synode mehrere Vorstösse, um die Aktivitäten und den Einsatz von finanziellen Mitteln der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn im weiten Themenbereich der Oekologie zu erhöhen. Sie wurden aus finanziellen Gründen, aber auch wegen fehlender Fachkompetenzen und Zuständigkeiten der Kantonalkirche, bisher alle abgelehnt.

Um den berechtigten Anliegen doch teilweise entsprechen zu können, ist die oeku bereit, ein Instrument zur Förderung von oekologischen Massnahmen in den Kirchgemeinden zu schaffen. Mit einer Ergänzung des Grundauftrages und der Erhöhung unseres Beitrages um CHF 10'000 können die nötigen Voraussetzungen geschaffen werden. Es soll bei der oeku eine Art "Fördergeld-Topf" geschaffen werden, aus dem Beiträge an Beratungen und Abklärungen von oekologischen Massnahmen geleistet werden. Die Zuteilung der Förderbeiträge soll aufgrund von einschlägigen Kriterien erfolgen. Es handelt sich bei diesen Förderbeiträgen nicht um Beiträge an Neu- oder Umbauten. Im Vordergrund steht die Unterstützung von Energieberatungen und -konzepten in den Kirchgemeinden. Dazu will die oeku ein Netzwerk von Energiecoaches aufbauen, welches sich auf kirchliche Gebäude spezialisiert. Die Inanspruchnahme von entsprechenden Beratungen (Aufnahme von Energieverbrauchsdaten, Eruiern des baulichen Zustandes, Vorschlagen eines Massnahmenkataloges) soll via Anreizsystem gefördert werden - und dazu dienen die erwähnten Fördergelder.

Die oeku wird die Fördergelder treuhänderisch verwalten und die Gesuche vonseiten Kirchgemeinden abschliessend beurteilen. Es ist vorgesehen, ein schlankes Verfahren einzuführen, so dass sich der administrative Aufwand in geringen Grenzen hält. Die Fördergelder dürfen von der

oeku nicht anderweitig verwendet werden. Nach Ablauf von zwei Jahren soll ausgewertet werden, inwiefern das Anreizsystem dienlich ist.

sms Adventskalender, Verlängerung des wiederkehrenden Kredits für die Jahre 2011 - 2013

Konto Nr. 499.332.07

Verlängerung des Kredits von CHF 5'000 für 2011 – 2013

Der sms-Adventskalender (SMAS.CH) wurde im 2009 bereits zum siebten Mal realisiert. Wer ihn abonniert hatte, erhielt in der Adventszeit jeden Tag gratis ein besinnliches oder ermutigendes sms. Die Advents-sms wurden online mit einem von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gedrehten Video-Clip ergänzt. Die sms-Texte, von jungen Erwachsenen verfasst, waren in erster Linie ermutigend, besinnlich, regten zwischendurch zum Nachdenken an. Mit 10'000 Abonnentinnen und Abonnenten war der sms-Adventskalender im Jahre 2004 ein Grosserfolg. In den Folgejahren pendelten sich die Abonnentenzahlen zwischen 6'000 und 7'000 ein. Die Registrierung per sms kostete 50 Rappen, alle weiteren sms waren gratis.

Die Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn haben smas.ch im 2005 bereits mit einem einmaligen Beitrag von Fr. 3'000.- aus dem Sammelkredit des Synodalrats und von 2007 bis 2010 mit einem wiederkehrenden Beitrag von CHF 5'000 unterstützt.

SMAS.CH soll auch in den Adventstagen der nächsten Jahre – mit Schwung, Elan und neuen Tönen – auf den Handys von Abonentinnen und Abonnenten mit adventlichen Gedanken Anregungen bringen.

Trägerschaft von SMAS.CH

Askja Baselland, Evangelisch-reformierte Kirche Zug, Katholische Landeskirche Thurgau / JUSE-SO, Reformierte Kirchen Bern Jura Solothurn, Katholische Kirche Zug, Jungwacht Blauring Schweiz

Sponsoren von SMAS.CH

Askja Luzern, Katholische Kirche Basel, Katholische Kirche Graubünden, Reformierte Kirche Basel, Reformierte Kirche Zürich, Reformierte Kirche Baselland, Reformierte Kirche St. Gallen, Reformierte Kirche Graubünden

Beim sms-Adventskalender handelt es sich um ein zeitgemässes Angebot, das nicht nur, aber vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene richtet. Es bietet die Möglichkeit, mit seiner schwungvollen und frischen Art auch Menschen anzusprechen, die bisher nicht eng an die Kirche gebunden waren. Die Trägerschaft arbeitet mit einem bescheidenen Budget aber grossem Engagement und verdient gerade deshalb für weitere drei Jahre unsere Unterstützung.

Der Synodalrat